

www.hb-wiensiued.at

Nicht egal

Nicht egal

Im Jahr 2021 dürfen wir uns mit Gedanken über die Barmherzigkeit begleiten lassen. „*Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!*“ – lautet die aktuelle Jahreslosung aus dem Lukasevangelium, eingebettet in der sogenannten „Feldrede Jesu“ über die Nächstenliebe bzw. Feindesliebe. Es geht dabei ganz einfach in erster Linie um den ewigen Wunsch des Menschen, Gottes Eigenschaften zu erlangen, d.h. Gott ähnlich zu werden, konkret an dieser Stelle zusätzlich darum Gottes Barmherzigkeit zu erstreben. Diese Aufforderung Jesu ist immer noch aktuell, da *der heutige Mensch* – sagt sogar ein junger Schüler – *sich oft durch Ignoranz auszeichnet, weil er eher um seinen eigenen Vorteil bemüht ist.*

Barmherzigkeit ist also

Mitgefühl anstelle von Ignoranz, *Hilfe* und *Opferbereitschaft* statt Gleichgültigkeit, *Gutes anstreben* statt bösen Bluts stiften, *über seinen Schatten springen* statt in Unersättlichkeit zu verkrümmen, *Mitleiden* statt sich selbst zu bemitleiden, *das Herz zu öffnen und achtsam werden* statt Ängste zu entwickeln, sich zu verschließen und zu sagen: *es ist mir egal.*

Es kann uns nicht egal sein, weil wir Gott nicht egal sind! Er offenbart sich uns als der Gnädige, der Treue, der Geduldige und der Versöhnungsbedürftige.



Der Höhepunkt von Gottes Barmherzigkeit zeigt sich in Jesus Christus, in seinem Tod und seiner Auferstehung. In Christus erbarmt sich Gott, holt seine Ebenbilder zu sich zurück, umarmt sie und sagt: *es ist alles wieder in Ordnung.* Oder wie bei Paulus steht: „*Gott, der reich ist an Barmherzigkeit, hat in seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch uns, die wir tot waren in den Sünden, mit Christus lebendig gemacht*“ (Eph 2,4-5)

Wie ist es mit „Nicht-egal“ zwischen uns Menschen?

Seit einem Jahr müssen wir nicht über unsere Grenzen gehen um Barmherzigkeit üben zu können. Seit Beginn einer besonders schwierigen Zeit durch die neueste Pandemie können wir in unmittelbarer Nähe, in

fast allen Lebensbereichen und einfachen Situationen Barmherzigkeit zeigen, indem wir aufeinander achten und dadurch uns gegenseitig beweisen, dass wir einander nicht egal sind! Auf diese gute Übung sollten wir in den hoffentlich bald besseren Zeiten auch nicht vergessen! Es ist NICHT EGAL!

Mag. Zsuzsanna Veis

*Im Namen des
Presbyteriums und der
Redaktion wünschen wir
Ihnen ein
frohes und gesegnetes
Osterfest.*

März 2021

- 7. Pfr. Johannes Wittich
- 14. Pfrin. Naemi Schmit-Stutz, mit **Abendmahl**, gleichzeitig **Kindergottesdienst to Go**
Kanzeltauschgottesdienst
- 21. Dr. Ulrich Körtner
- 28. Pfr.i.R. Karl Weinberger,
Palmsonntag

Gemeindekaffee gibt es in der Erlöserkirche grundsätzlich nach jedem 10 Uhr Gottesdienst.

April 2021

- 2. Pfr. Johannes Wittich, mit **Abendmahl**, Karfreitag
- 4. Pfr. Johannes Wittich, mit **Abendmahl**, Ostersonntag
- 11. Pfr. Johannes Wittich, mit **Abendmahl**,
Generationengottesdienst
- 18. Gerti Rohrmoser,
Diakonie-gottesdienst
- 25. Pfr. Thomas Hennefeld,
Kanzeltauschgottesdienst

Mai 2021

- 2. Annamarie Reining
- 9. Pfr. Johannes Wittich & Team,
KonfirmandInnen-Präsentation,
gleichzeitig **Kindergottesdienst to Go**
- 13. Pfr. Johannes Wittich,
Konfirmation, mit **Abendmahl**
- 16. Dr. Ulrich Körtner
- 23. Pfr. Thomas Hennefeld,
Kanzeltauschgottesdienst, mit **Abendmahl**
- 30. Pfr. Johannes Wittich

Veranstaltungen, Zusammenkünfte, Termine etc.**Penguin's Club**

Für alle ab 13 jeweils freitags um **18 Uhr** zu folgenden Terminen:
12.3.: Wer ist schuld an Jesu Tod?
26.3.: Ostermarkt
9.4.: Ich glaube,... bin ich religiös?
23.4.: Sekten
7.5.: Finalee ... oohoo
21.5.: 1. PC danach

Penguin's-Freizeit von 16.-18.4.
auf dem Schacherhof

Weltgebetstag der Frauen

Die Liturgie für den Ökumenischen Weltgebetstag der Frauen 2021 wurde uns von Frauen aus Vanuatu geschenkt; einem Inselstaat im Südpazifik. Das wunderschöne Land gehört geographisch zu Ozeanien. In Favoriten feiern wir den Gottesdienst am **5. März um 16 Uhr** in der röm. kath. Kirche St. Paul in der Jura-Soyfer-Gasse 2.

Vortrag

Recht auf Leben – Recht auf Sterben. Die Sterbehilfe-Debatte aus evangelischer Sicht von Prof. Dr. Ulrich Heinz Jürgen Körtner, Theologe und Medizinethiker, Ordinarius für Systematische Theologie an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Der Vortrag findet online als ZOOM-Meeting statt. Der Link zum Vortrag wird noch zeitnah bekannt gegeben.

Frauen-Bibelgespräche

Dienstags, am **23. März**, am **27. April** und am **25. Mai** jeweils um **16 Uhr** im Gemeindesaal.

Palmdonnerstag

Am **Donnerstag, 25. März 2021, 19 Uhr** findet in der Reformierten Stadtkirche, Dorotheergasse 16, 1010 Wien wieder ein besonderer Gottesdienst statt. Zu Gast wird Frau Dir. Dr. Maria-Katharina Moser der Diakonie Österreich sein.

**Reformierter Frauentag**

Heuer werden wir wieder einen gemeinsamen Frauentag veranstalten. Die Gemeinde in Oberwart lädt uns am **Samstag, den 10. April** zu folgendem Tagesthema ein:
Mein Lebensweg als Geschöpf Gottes, Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft.

Details zur Anmeldung erfahren Sie über die Pfarrkanzlei und unsere Homepage.

Besuchskreis

An den **Donnerstagen 11. März, 8. April** und **6. Mai**, immer um **14.15 Uhr**.

InteressentInnen mögen sich bitte zwecks vorheriger Rücksprache mit Ursula Kratky über die Pfarrkanzlei in Verbindung setzen.

Ungarische Bibelstunde

Wir treffen uns mit Pfr. Károly Nagy **dienstags** um **18.30 Uhr** zu folgenden Terminen: **16. März, 13. April**, und **11. Mai** in unserem Gemeindesaal.

Wir heißen unsere neue Gemeindesekretärin willkommen:

Aufmerksame Leserinnen des Gemeindeboten wissen Bescheid: Eva-Susanne Glaser verlässt uns und tritt Ihren wohlverdienten Ruhestand an. Aber es geht weiter. Wir begrüßen Nicole Dolezal:

Nicole bringt gute Voraussetzungen für ihre neue Tätigkeit mit, denn sie hat ihre Erfahrungen in unterschiedlichsten Seminaren und viele Jahre als Teamleiterin bei T-Mobile Austria gesammelt. Künftig will sie mehr Zeit gemeinsam mit ihren beiden Kindern (7 und 10 Jahre) verbringen und hat daher die Teilzeitbeschäftigung bei uns im Sekretariat angenommen.

„Wie geht's dir mit der neuen Arbeit bzw. Zusammenarbeit mit Eva Glaser?“

„Die Einschulung mit Eva geht gut voran und ich freue mich auf viele interessante neue Themen und die Zusammenarbeit mit den engagierten



(ehrenamtlichen) Mitarbeitern (u.a. des Presbyteriums) und darauf, viele Mitglieder unserer Gemeinde kennen zu lernen“.

Eva Glaser wird sich auf eigenen Wunsch in die Pension zurückziehen. Es wird nicht leicht sein in ihre Fußstapfen zu treten, denn sie hatte für alle Probleme immer ein offenes Ohr. Nicole Dolezal ist nun ab März neben den administrativen Aufgaben erste Anlaufstelle auch für Fragen zum Kirchenbeitrag. Sie leitet die Anliegen an den Kirchenbeitragsausschuss weiter. Wir sind überzeugt, dass sie mit Freude und innerer Verbundenheit mit der Gemeinde ihre Sache gut machen wird.

Das Gespräch führte Traude Veverka

Wir begrüßen Sascha Skwortz: Unser neuer diakonischer Referent!

Liebe Erlöserkirche Wien-Süd, ich darf mich vorstellen als neuer Diakon und Nachfolger von Ingrid Graf. Ich heiße Sascha Skwortz, bin am 27.08.1984 in Dieburg/Deutschland geboren und habe die meiste Zeit meines Lebens in meinem hessischen Heimatland gelebt. Nach einer Ausbildung zum Handelsfachwirt beim Dänischen Bettenlager habe ich später Theologie an der Freien Theologischen Hochschule in Gießen studiert. Die letzten dreieinhalb Jahre war ich als Jugendpastor von einer kleinen Pfingstgemeinde in der Schweiz angestellt. Dort erlebte ich in jüngster Zeit einen großen Paradigmenwech-

sel meiner Theologie und gewann so einen neuen Blick auf die Bibel und unsere Gesellschaft. Deshalb möchte ich in die Evangelische Kirche „wechseln“ und dazu noch einmal



Theologie in Wien studieren. Zur Zeit wohne ich mit meinem Partner in Bratislava.

Meinen Charakter würde ich als kreativ, reflektiert und offen bezeichnen. Ich freue mich sehr auf die Menschen in der Erlöserkirche und die neuen Aufgaben, die mich hier erwarten.

Gerne dürfen Sie sich auch persönlich bei mir melden und mit mir ins Gespräch kommen.

Ich würde mich freuen!

Sascha Skwortz

Kontakt zu Sascha Skwortz:
0699 188 78 711

Aktuelle Termine und COVID Bestimmungen für den Gottesdienst sofort bekommen?

Melden Sie sich noch heute zu unserem Newsletter direkt auf unserer Homepage an: www.hb-wiensued.at

Lange Nacht der Kirchen

*Am **Freitag, 28. Mai 2021** findet heuer die Lange Nacht der Kirchen wieder statt. Das detaillierte Programm wird noch bekannt gegeben. Die Veranstaltung wird – entsprechend der zu diesem Zeitpunkt gültigen COVID-19 Verordnung – entweder in unserer Erlöserkirche oder online stattfinden.*

Wir sagen Danke an Eva-Susanne Glaser!

An dieser Stelle danken wir Eva Glaser für fast 24 Jahre gewissenhafte Arbeit in unserer Gemeinde.

Sie hat bei jedem Gemeindemitglied die menschliche Seite angesprochen und versuchte mit Einfühlungsvermögen alle Schwierigkeiten abzufangen. Sie hat ihren Ruhestand bewusst angestrebt, umso mehr, da sie nun viel Zeit mit ihrem bald 2 Jahre alten Enkelkind verbringen kann.

Nun möchten wir aber auch Eva zu Wort kommen lassen:

„Wie war die Zeit in unserer Gemeinde und was möchtest du deiner Nachfolgerin mitgeben?“

23,5 Jahre ist eine lange Zeit. Und in

dieser Zeit habe ich viele engagierte Gemeindeglieder und Mitarbeiter*innen kennengelernt. Die Arbeit als Gemeindeglied war für mich sehr vielfältig. Ich habe das eigenständige Arbeiten sehr genossen, gerne organisiert und mitgedacht und versucht, meinen Anteil an der Arbeit



in der Gemeinde zu leisten. Dies war durch die Unterstützung der Gremien und des Gemeindepfarrers auch gut möglich.

Gerne bin ich weiterhin Teil der Gemeinschaft im Gottesdienst, aber auch im Gospelchor, in der Hoffnung, dass wir bald wieder proben und die Gottesdienste musikalisch begleiten dürfen.

Meine Nachfolgerin Nicole Dolezal übernimmt einen großen Arbeitsbereich und ich wünsche ihr vor allem Geduld und Ausdauer. Sie wird das gut meistern und ebenso wie ich den Anliegen in der Gemeinde und ihren Menschen aufmerksam und engagiert nachkommen.

Das Gespräch führte Traude Veverka

Die BasisBibel:

Die BasisBibel ist eine neue Bibelübersetzung in zeitgemäßem Deutsch. Sie zeichnet sich in besonderer Weise durch ihre Verständlichkeit und Zuverlässigkeit aus. Kurze Sätze, eine klare und prägnante Sprache und ihr einzigartiges Design innen und außen sind die Markenzeichen der BasisBibel. Zusätzliche Erklärungen von Begriffen und Sachverhalten, deren Kenntnis nicht vorausgesetzt werden kann, erleichtern das Verständnis der biblischen Texte. Die BasisBibel ist

dadurch einfach zu lesen und gut zu verstehen. Und auch das farbenfrohe Design macht deutlich: Die BasisBibel ist anders als die anderen. Warum eine neue Bibelübersetzung?

Im Zeitalter digitaler Medien hat sich das Leseverhalten grundlegend verändert. Messenger-Dienste, Online-Berichterstattung, Soziale Medien: Die Textmenge, mit der Menschen jeden Tag konfrontiert werden, nimmt stetig zu. Zeit und Bereitschaft für eine intensive Lesebeschäftigung nehmen dagegen ab. Der lesefreund-

liche Text der BasisBibel ist von Anfang an für das Lesen am Bildschirm konzipiert. In keiner anderen Bibelübersetzung wurde das bislang in dieser Art berücksichtigt. Es gibt diese Übersetzung deshalb nicht nur als Buch, sondern auch als Online-Bibel im Internet und in der App DieBibel.de. All das macht die BasisBibel zur Bibelübersetzung des 21. Jahrhunderts.



Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde H.B. Wien-Süd

Wielandplatz 7, A-1100 Wien
Tel: 01/6042286, Fax: 01/6042286-4
e-mail: hb-wiensued@evang.at, homepage: www.hb-wiensued.at, Bankverbindung: Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien, IBAN: AT10 3200 0000 0747 4141, BIC: RLNWATWW

Unser Pfarrer ist über die Kanzlei (604 22 86) erreichbar. Weiters ist **Pfr. Wittich** unter der Nummer 0699/18877057 und per e-mail (j.wittich@utanet.at) erreichbar.

Sprechstunden Pfr. Wittich: donnerstags von 17 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung,

Unsere **Pfarrkanzlei & Kirchenbeitragsstelle** ist an Werktagen von 9 bis 12 Uhr mit Nicole Dolezal besetzt. Tel: 604 22 86. Unseren **diakonischen Referenten** Sascha Skwortz können Sie telefonisch erreichen (0699/18878711).

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit für ein Gespräch mit unserem **Diakonium** für dringende soziale Anfragen.

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion und Hersteller: Presbyterium der Evangelisch-Reformierten Pfarrgemeinde Wien-Süd, Wielandplatz 7, 1100 Wien. **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** Medieninhaber und Herausgeber: Evangelisch-Reformierte Pfarrgemeinde Wien Süd 22 100 Prozent. Sitz: Wielandplatz 7, 1100 Wien, Telefon 604 22 86, Fax 604 22 86-4. **Richtung der Zeitung:** Information über die Arbeit des Presbyteriums sowie über Aktivitäten und Veranstaltungen der Pfarrgemeinde.